

„Hilfe für Menschen im Kongo“ e.V.

Förderverein des Waisenhauses „Hospice des enfants abandonnés“ in Kinshasa, Demokratische Republik Kongo, Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen und Menschen in besonderer Not.

Tätigkeitsbericht 2007 des eingetragenen Vereins „Hilfe für Menschen im Kongo“ (VR 876 beim Amtsgericht Altenburg) vorgelegt vom Vorstand

Der Verein ist am 24. März 2007 in Sondershausen gegründet worden.
Der Sitz des Vereins ist in Altenburg.

Mitglieder

Bei der Gründung des Vereins haben sich 26 Mitglieder (21 Erwachsene / 5 Kinder) eingetragen. Am Ende des Jahres 2007 hatte der Verein 60 Mitglieder (52 Erwachsene / 8 Kinder).

Alle Mitglieder des Vereins, die sich über die gesamte Bundesrepublik verteilen, sind im Laufe des Jahres vom Vorstand in fünf Briefen über Details, Projekte und die Entwicklung des Vereins informiert worden.

Veranstaltungen

Der Vorstand des Vereins hat eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen durchgeführt, um auf die notvolle Lebenssituation im Kongo hinzuweisen und die Hilfsprojekte des Vereins bekanntzumachen. Solche Veranstaltungen fanden in Altenburg (Lukasstiftung, Georg-Spalatin-Gymnasium, Katholische Kirchgemeinde, Caritas, Volkssolidarität, Seniorenresidenz), Dobitschen, Nobitz, Erfurt (Augustinerkloster), Leipzig (Leipziger Mission) und Sondershausen (Rathaus) statt.

Dabei wurde eine Fotoausstellung über das Leben der Menschen im Kongo gezeigt. In der Zeit von Ende Mai bis Ende August 2007 ist der Leiter des Waisenhausprojektes „Hospice des enfants abandonnés“ in Kinshasa, Monsieur Bazola Tsasa Willy, unser Gast in Altenburg gewesen, hat an einigen Informationsveranstaltungen teilgenommen und aktuell über unser Hilfsprojekt berichtet.

Finanzen

Im August 2007 ist vom Vorstand für das Waisenhaus in Kinshasa ein Haushaltplan für die Zeit vom 1. September 2007 bis 31. August 2008 erstellt worden. Er hat ein Volumen von 7 240 \$. Diesem Betrag hat eine Kalkulation der Einnahmen des Vereins in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen zugrunde gelegen. Die finanziellen Zuwendungen werden in sechs Raten überwiesen. Damit besteht für den Verein und das Waisenhaus Planungssicherheit. Darüber hinaus werden Finanzmittel zur Schulgeldfinanzierung weitergereicht und zur medizinischen Soforthilfe bereitgehalten.

Dringender Handlungsbedarf besteht im Bereich der sanitären Einrichtung. Es gibt für die Kinder und Mitarbeiter keine Möglichkeit, sich zu waschen oder zu duschen. Als Toilette fungiert ein afrikanisches Trockenklosett, das sehr unhygienisch ist. Es ist ein Erdloch, das immer wieder zugeschüttet und ein neues daneben ausgehoben wird. Es liegt bereits ein Projekt vor, das wir im Jahre 2009 hoffentlich realisieren können.

Vorstand

Im Rahmen der Gründung des Vereins in Sondershausen hat eine konstituierende Vorstandssitzung stattgefunden. Wegen der regionalen Trennung (2 Vorstandsmitglieder wohnen in Altenburg, 1 Vorstands- Mitglied im Raum Sondershausen und 1 Vorstandsmitglied im Raum Frankfurt a. M.) sind für die Arbeitsweise des Vorstandes vor allem telefonische Absprachen verabredet worden. Diese telefonischen Kontakte haben stattgefunden und wichtige Informationen sind zwischen den Vorstandsmitgliedern ausgetauscht worden. Vom 7. - 19. Dezember 2007 ist ein Vorstandsmitglied, Rechnungsführer Jürgen Hauskeller, nach Kinshasa geflogen und hat viele Geschenke für die Waisenkinder mitgenommen. Er hat dort das Waisenhaus besucht, sich mit den Kindern und mit den Mitarbeitern getroffen.

Mit den Mitarbeitern hat er ein 5-tätiges Seminar über die Führung des Waisenhauses, über den Haushaltplan 2007/2008 und über die Hilfsprojekte des Vereins abgehalten. Durch diesen Besuch hat der Vorstand des Vereins wichtige Erkenntnisse über die gegenwärtige Situation im Kongo und in Kinshasa erhalten. Herr Hauskeller konnte sich über die Verwendung der bisher überwiesenen Gelder, den Zustand des Waisenhausprojektes und das Ergebnis verschiedener anderer finanzieller Zuwendungen informieren. Es konnte besprochen werden, welche Probleme bestehen und wie weiterhin sinnvoll geholfen werden kann. Verein und Vorstand können ihre künftige Hilfe darauf abstimmen und planen. Im Dezember 2008 beabsichtigt Herr Hauskeller, wiederum nach Kinshasa zu fliegen und die Kinder und Mitarbeiter des Waisenhauses zu besuchen.

Altenburg, den 14. August 2008

Der Vorstand
"Hilfe für Menschen im Kongo" e.V.
Baderei 11
04600 Altenburg

Dr. Christine Hauskeller
Vorsitzende des Vereins

Jürgen Hauskeller
Rechnungsführer des Vereins